

- 7) s. ebenda 1283 a [u.a. Beschwerden wegen der den eidg. Kaufleuten auferlegten Zöllen in Frankreich; Wiederherstellung der Neutralität der Freigrafschaft Burgund durch Frankreich; Transgression der eidg. Truppen usw.]

Original, mit Siegel - AH 103, 118-119

34

1669 Januar 25.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN BEAT JAKOB BRANDENBERG UND [ALT GARDEHPTM.]
HEINRICH II. ZURLAUBEN

"Zuwüssen dass ich Underschribner dem H. Vetter
[alt] Landtvogt [von Baden] Heinrich II. Zurlauben
nach beschehenen abrechnungen schuldig ver-
pliben 274 lb. thueth

205 gl. 20 ss

daran dem Hans Ruedi Wissen [=Wyss] Zahlt
dem Stattschreiber [von Zug, Beat Konrad]
Wyckhart [=Wickart]

44 gl. 12 ss

Wegen der 3 Monaten soldt¹

22 gl. 23 ss

36 gl.

An einer Kernen gült Zu Werdt in fryen Embteren
dem [Zuger] goldtschmidt Hans Jacob Keiser

50 gl.

20 gl.

Summa

172 gl. 35 ss

Von obigen 205 gl. 20 ss abzogen Restiert Jhme
H. Vetteren Landtvogt, so ich Jme schuldig
Verplibe

32 gl. 25 ss

Dise verspriche ich uff köffftig Martini
[=11. November] A^o 1669 mit danckh Zubezahlen
benandtlich mit 30 gl., dessen er H. Vetter ein-
gangen und Zufriden worden ...

[gez.] Beat Jacob B[randen]berg"

- 1) Beat Jakob Brandenburg, von Zug, kam bereits 1663 nach Paris - s.
AH 103/48 -, wo er offenbar bei einem Uhrmachermeister in die Lehre
ging, s. AH 103/56: Ergänzung zu Müller/Zuger Künstler 145f!

AH 103,120

35

1647 August 24., "umb 9 uhren abendts"; "in yl"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-
KOB I.] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT
BEAT II. ZURLAUBEN]

"Nach Empfangnem bericht vohn H. schwager Landtschreibern [der Graf-

schaft Baden, Johann Franz Ceberg - der Vater von Landschreiber Ceberg, Oberstlt. Johann Kaspar Ceberg, beabsichtigte gleichfalls, wie Beat Jakob I. Zurlauben, dem Regiment Lusser in florentinischen Diensten eine Kompagnie zuzuführen]¹, obgleichwol ich schon Zuo vohr in des durch den schumacher mir uberlifferten schreiben des H. Vatteren Sentiment verstanden, Finden ich so vil dass eben auch daran gelegen mich bey der ersten musterung einzustellen, unnd wie dan er H. Landtschreiber mir andeütet, als wan der H. Vatter [Beat II.] eben auch andere meinung hätte, so habe ich für gut befunden, in yl disseren potten abzufertigen, unnd einfältig mein sentiment Zuo endtekhen, welcher sich Zwar einzig uff des H. Vatteren guterachten und befelch lähnet; das ist namblichen, nach demme ich künfftigen Zinstag [den 27. August] Zuo Hizkirch und dan mitwuchen Zuo Sarmistorff wegen Zweyerischen [=Sebastian Peregrin Zwyer] geschäfts², dem H. L[and]vogt [der Freien Aemter, Hans Konrad Werdmüller] warden abgewartet haben, morndes donstags noch biss gen Zug Zuo verreisen womüglich, und dan fürters H. [Oberstlt. Johann Kaspar] Ceberg Zuo Volgen, welches es hiemitt, so es Jmme beliebig in yl H. Ceberg durch eignen potten kan wissendthafft machen, und mit dem pretext noch ettwas Zyts, wonit müglich biss daheim, ufzehalten, dass besser sye Zuo Vohr Zuo erkundigen womüglich durchzekommen. Jtem sich Zuo beratschlagen ettwas ryflicher, wie die sachen anzugreifen, sonderlich der erlittnen kösten und anderen nottwendigkeiten halber, auch die soldaten vilichter nochmal Zuo betreten sein werden; sonsten wird L[and]jammann Zwyer [von Uri], wegen dess durchzugs [der Kompagnie Zurlauben] durch der Urneren Land, welches mir nit Lieb, Jtem wegen künfftig in abwessen seiner eine minder information, Zuo Jeder occasion subtile unglegenheiten machen wellen, darnach wir uns Zu richten haben werden. Jch getröste mich aber noch dess Almächtigen Gottes, welchem ich schon vor disserem, und noch mehrers alles vohn Herten uffopferen, und so wol Zuo bössem als guttem sachen seiner G. Hand alles annehmen will. Wil einmal morgens noch lassen umschlachen, und so vehr es dem H. Vattern also gefallen mag kan der Jogli [=Jakob Heer?]³ künfftigen mitwuchen [den 28. August] gen Bremgarten kommen, ich aber Zuovohr endtweders Zinstags Zuo Hizkirch, oder Zuo Sarmistorff berichtet werden, Jn erwartung seiner andtwort thun ich Uns samptlich Mütterlichem schirm [Marias] empfehlen".

1) s. AH 92/179

2) Die niedere Gerichtsbarkeit zu Sarmenstorf gehörte zur Hälfte dem Gerichtsherrn von Hilfikon, Sebastian Peregrin Zwyer. Dessenungeachtet hatte Beat Jakob I. Zurlauben auch in Sarmenstorf Werbungen für seine Kompagnie im Regiment Lusser vorgenommen, was zu Schwierigkeiten mit Zwyer Anlass gab, s. AH 59/44 sowie AH 103/114.

3) AH 20/78 ist dementsprechend zu ergänzen!

Original - AH 103, 121

36

[1703 März]

A

ABRECHNUNG¹ [FÜR DIE KOMPAGNIE DER HAUPTLEUTE BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN UND CHRISTOPH I. ANDERMATT IM REGIMENT AM-
RHYN IN MAIL./SPAN. DIENSTEN]

"Rechnung deren 4231 lb. welche ich von H. Hauptm. Probstadt [=Prob- statt] Entpfangen.	
H. [Capitaine-]Leüt. [Johann Josef] Sidler hadt in Underschiedlich mahlen von mir Entpfangen	2893:
Zwei Wochen gelt bezalt Jedes 234 lb. 15 ss macht	469: 10
Auf den 9 tag Mertzen glich allen andern Comp.	
Zalt, den officiali dell soldo, undt Aquintanten	92:
Den 15 Mertzen H. [Lt. Franz Leonz] Meyenberg ge- ben 2 Dubl. da Er nacher Haus gangen	48:
Den 24 Merzen den officiali dell soldo wegen der patenta bezalt 3 Dubl. macht	72:"
"Muoss einschreiben"	
"Den 10 soldaten welche H. Meyenberg von Ferrara gebracht Jedem Ein philip macht	70:
Für Ein rechenbuoch	3: 10"
"N ^t nit einschreiben"	
"H. General Ayutant wegen dess zu Meylandt Einge- gebenen memorials verehrt 6 philip	42"
"Muoss eingeschrieben sein"	
"Mit obgedachtem H. mit Jhm auf meylandt gereist in allem kösten gehabt	60"
"Muoss einschreiben"	
"Den soldaten lauth ... [beiliegender] specifi- cation geben	114: 12"
"einschreiben"	
"H. Meyenberg geben da Er Wider nacher Ferrara gereist 6 philipi macht	42:"
"Dise 6 philipp Muoss mir H. lieutenant guth machen"	
"H. Fenderich [Karl Kaspar] Weyssenbach geben in allem	127: 7 1/2
<u>Summa</u>	<u>4033: 19 1/2</u>
<u>Blibe also schuldig</u>	<u>197: 1/2</u>
Macht hiemit	4231: 1/2
Specification wie vill die soldaten von mir Ent- pfangen[:]	
Wachtmeister [Johann] Brunner ²	18: 14:
Capitemarms [=Capitaine d'Armes, Peter War- dière]	5: 10
	<u>24: 4:</u>